

# STADT BAD BERLEBURG

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Nummer</b>	
<b>Federführende Abteilung:</b> Wohnen, Stadt- und Dorfentwicklung	637 X	ÖT
<b>Az.: 61 26-09 tf</b>		NÖT

Anlagen:

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Planen, Bauen, Wohnen und Umwelt	06.02.2024	
Stadtverordnetenversammlung	14.02.2024	

## 4. Änderung des Bebauungsplans „Ostwärts Bahnhof“ der Stadt Bad Berleburg, Gemarkung Bad Berleburg

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

### Beschlussvorschlag:

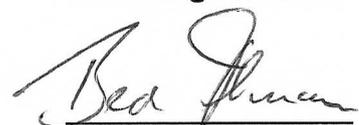
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg fasst den Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplans „Ostwärts Bahnhof“ der Stadt Bad Berleburg.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen und die erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

### Nachhaltigkeitseinschätzung von Beschlüssen:

Beiträge zur Umsetzung der Ziele 2030 (0=schwach, 5=stark)	0	1	2	3	4	5
1. Arbeit und Wirtschaft			X			
2. Demografie				X		
3. Bildung			X			
4. Finanzen		X				
5. Mobilität					X	
6. Globale Verantwortung und Eine Welt		X				
<b>Wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie 2030:</b> Stärkung von nachhaltigem Tourismus und umweltgerechter Mobilität						

Der Bürgermeister



## Auswirkungen auf den Haushalt / Finanzierung:

<b>keine Auswirkungen</b>				
<b>Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung / den Haushaltsausgleich</b>				
	Produkt	Sachkonto	Betrag in €	Erläuterung
einmalig				
verfügbar				
Deckung				
jährlich				
<b>Auswirkungen auf die Finanzrechnung</b>				
	Produkt / Auftrag	Sachkonto	Betrag €	Erläuterung
einmalig				
verfügbar				
Deckung				
jährlich				

## Sachverhalt:

Im direkten Umfeld des Bahnhofs, östlich der Bahnanlagen, ist die Errichtung einer Mobilstation geplant. Ziel der Mobilstation ist die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV). Hierzu sollen verschiedene Angebote geschaffen werden, wie z.B. Park+Ride Parkplätze (P+R), Bike+Ride Parkplätze (B+R) in Form von Radabstellanlagen oder abschließbaren Fahrradboxen. Eingeplant sind außerdem Flächen für Car-Sharing und On-Demand-Systeme sowie Ladestation für E-Mobilität.

Über barrierefreie Fuß- und Radwege sowie eine Treppenanlage ist die Anbindung der östlich gelegenen Bestandsanlagen angedacht. Auf dieser Fläche sind aktuell bereits verschiedene Nutzungen untergebracht. Neben Stellplätzen im südlichen Bereich der Fläche gibt es bereits einen Wohnmobilstellplatz mit mehreren Stellplätzen. Der nördliche Teil der Fläche wird zurzeit als öffentliche Grünanlage bzw. als Spielplatz mit verschiedenen Spielmöglichkeiten genutzt. Verkehrlich werden die Stellplätze von der Bismarckstraße erschlossen, fußläufig gibt es darüber hinaus eine Anbindung in das östlich gelegene Wohngebiet und in Richtung Innenstadt.

Mit der Errichtung der o.g. Mobilstation soll auch dieser Bereich überplant und an aktuelle Bedürfnisse angepasst werden. Zur Stärkung des Tourismus sollen in dem Bereich weitere Wohnmobilstellplätze geschaffen werden. Zur Steigerung der Attraktivität dieser Wohnmobilstellplätze ist auch die Errichtung von entsprechenden Sanitäreinrichtungen geplant. Die Umsetzung soll dabei ressourcenschonend durchgeführt werden, um einen möglichst nachhaltigen Tourismus zu gewährleisten.

Zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen muss jedoch der aktuell gültige Bebauungsplan angepasst werden, da in diesem lediglich die aktuellen Nutzungen festgesetzt sind und die geplanten Maßnahmen nur bedingt umsetzbar wären. Mit der geplanten 4. Änderung des Bebauungsplans „Ostwärts Bahnhof“ sollen deshalb die Festsetzungen entsprechend der geplanten Nutzung angepasst werden.